

Selbstgemacht?

Anja Kieser

„Wer hat Gott gemacht?“, hat meine kleine Nichte neulich gefragt. Schließlich hat alles eine Ursache. Wo die Kinder herkommen, wie Wirbelstürme entstehen oder wie es zu einem Vulkanausbruch kommt. Da muss Gott, doch auch erklärbar sein? Oder war der einfach da?

Ja, der war schon da von „Ewigkeit zu Ewigkeit“, steht in der Bibel. Doch was heißt das? So viel wie: Gott hat niemand gemacht. Er ist der Ursprung von allem und existiert aus sich selbst heraus. Im Prinzip sehen das auch die Philosophen so und die Naturwissenschaftler auch. Bzw. können die Naturwissenschaften nur das untersuchen, was nach dem Urknall und dem Entstehen des Universums geschehen ist. Denn nur das ist messbar und prüfbar.

Es muss also eine erste existierende Ursache gegeben haben, aus der sich alle anderen Ursachen entwickelt haben. Für Christen ist Gott diese existierende Ursache. Das wirklich Entscheidende ist aber: Gott ist nicht nur der Anfang alles Seins, er ist immer noch da. In all dem, was mir begegnet. Darin kann ich ihn entdecken.